

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll**

### **174. Sitzung des Gemeinderats vom 7. Januar 2026**

**5648. 2025/375**

**Weisung vom 03.09.2025:**

**Sozialdepartement, Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich  
(Stipendienvorordnung), Teilrevision**

Redaktionslesung

Die Redaktionskommission (RedK) beantragt einstimmig Zustimmung zur redaktionellen Bereinigung des Gemeinderatsbeschlusses 5489 vom 3. Dezember 2025:

Zustimmung: Referat: Matthias Renggli (SP), Präsidium; Moritz Bögli (AL), Dr. Bernhard im Oberdorf (Die Mitte), Simon Kälin-Werth (Grüne), Frank-Elmar Linxweiler (GLP), Roger Meier (FDP), Marcel Tobler (SP), Karin Weyermann (Die Mitte)

Das Präsidium der Redaktionskommission begründet die Anträge der Redaktionskommission.

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt dem bereinigten Antrag der RedK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Referat: Fanny de Weck (SP); Ruedi Schneider (SP), Vizepräsidium; Moritz Bögli (AL), Hannah Locher (SP), Ronny Siev (GLP), Marcel Tobler (SP), Selina Walgis (Grüne)

Minderheit: Referat: Michele Romagnolo (SVP); Patrik Brunner (FDP), Präsidium; Roger Föhn (EVP)  
Abwesend: Samuel Balsiger (SVP), Julia Hofstetter (Grüne), Marita Verbali (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Die Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich (Stipendienverordnung, AS 416.110) wird gemäss Beilage (datiert vom 3. September 2025 mit Änderungen nach Gemeinderatsbeschluss vom 7. Januar 2026) geändert.
2. Der Stadtrat setzt die Änderungen in Kraft.

**Die Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich (Stipendienverordnung, AS 416.110) wird wie folgt geändert:**

Beitragsberechtigung Art. 4<sup>1</sup> Beitragsberechtigt sind Personen bis zur Vollendung des 60. Altersjahres, wenn sie:

- a. ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz gemäss §§ 17 a–17 c BiG<sup>1</sup> im Kanton haben;
- b. ihren zivilrechtlichen Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren in der Stadt haben; und
- c. eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
  1. Sie erfüllen eine Voraussetzung gemäss § 17 Abs. 1 lit. a–f BiG.
  2. Sie sind gemäss Art. 83 Ausländer- und Integrationsgesetz<sup>2</sup> von der Schweiz vorläufig aufgenommen.
  3. Sie stehen gemäss Art. 4 und 66 ff. Asylgesetz<sup>3</sup> unter dem vorübergehenden Schutz der Schweiz.

<sup>2</sup> Für Personen gemäss Abs. 1 lit. c Ziff. 1 wird bis zur Vollendung des 45. Altersjahres ein begründeter positiver Entscheid der zuständigen Direktion des Kantons vorausgesetzt.

Bemessung Art. 9<sup>1</sup> Grundlage für die Bemessung der Ausbildungsbeiträge für beitragsberechtigte Personen mit Anspruch auf Ausbildungsbeiträge des Kantons ist der begründete positive Entscheid der zuständigen Direktion des Kantons.

<sup>2</sup> Für beitragsberechtigte Personen ohne Anspruch auf Ausbildungsbeiträge des Kantons gilt:

lit. a unverändert.

- b. Beziehen die massgebenden Personen gemäss § 18 VAB Leistungen gemäss dem Sozialhilfegesetz (SHG)<sup>4</sup>, der Asylfürsorgeverordnung (AfV)<sup>5</sup> oder dem Bundesgesetz über die Invalidenversicherung<sup>6</sup>, legt die gesuchstellende Person die entsprechenden Entscheide dem Gesuch bei.

Abs. 3 unverändert.

Gesuch Art. 10 Abs. 1 unverändert.

<sup>1</sup> vom 1. Juli 2002, LS 410.1.

<sup>2</sup> vom 16. Dezember 2005, SR 142.20.

<sup>3</sup> vom 26. Juni 1998, SR 142.31.

<sup>4</sup> vom 14. Juni 1981, LS 851.1.

<sup>5</sup> vom 25. Mai 2005, LS 851.13.

<sup>6</sup> vom 19. Juni 1959, SR 831.20.

<sup>2</sup> Die gesuchstellende Person erteilt die für die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und für die Bemessung notwendigen Auskünfte und reicht die notwendigen Unterlagen ein.

Abs. 3 wird aufgehoben.

**Mitteilung an Sozialhilfeorgane** Art. 12 Erhält die gesuchstellende Person wirtschaftliche Hilfe gemäss SHG<sup>7</sup> oder AfV<sup>8</sup>, stellt die zuständige Dienststelle ihre Entscheide dem zuständigen Sozialhilfeorgan zu.

**Auszahlung** Art. 14<sup>1</sup> Erhält die gesuchstellende Person wirtschaftliche Hilfe gemäss SHG<sup>9</sup> oder AfV<sup>10</sup>, werden die Ausbildungsbeiträge an das zuständige Sozialhilfeorgan ausbezahlt.

Abs. 2 unverändert.

**Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 14. Januar 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 16. März 2026)**

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

---

<sup>7</sup> vom 14. Juni 1981, LS 851.1.

<sup>8</sup> vom 25. Mai 2005, LS 851.13.

<sup>9</sup> vom 14. Juni 1981, LS 851.1.

<sup>10</sup> vom 25. Mai 2005, LS 851.13.